Freiwillige Feuerwehr Rohrbach an der Teich



2 VORWORT

Liebe Ortsbevölkerung!





Mit dem Ende des Jahres und dem Rückblick auf die Geschehnisse der vergangenen Monate werden meist zeitgleich auch die Wünsche und Vorsätze für das neue Jahr beschlossen

So steht das neue Arbeitsprogramm der Feuerwehr und es wurden auch schon zahlreiche Weiterbildungskurse und Vorträge besucht. Denn am Jahresende blickt man nicht nur zurück, sondern auch nach vorne. Ein großes Thema, das uns seit längerem beschäftigt, sind die Jugend- und Nachwuchsprobleme in der Feuerwehr. Das ist ein Problem, das wir gezielt in Angriff nehmen müssen. Natürlich hoffe ich auch, dass die Zusammenarbeit mit den umliegenden Wehren des Abschnittes und mit den politischen Vertretern der Gemeinde weiter gut funktioniert.

Ich möchte den Jahreswechsel als Anlass nehmen, um mich bei der Ortsbevölkerung für das gegebene Vertrauen zu bedanken. Bedanken möchte ich mich auch bei den Mitgliedern der Feuerwehr für die vergangene Jahresleistung.

Auf ein gutes Jahr 2009!

OBI Reichstädter Arno LM Terkovics Rainer

Liebe Leserinnen! Liebe Leser!

Mit dieser Ausgabe un-Feuerwehrzeitung serer erscheint diese bereits zum 4. Mal in dieser Form. Wir hoffen Ihnen damit einen besseren Einblick in unsere Feuerwehr gegeben zu haben und auch weiter geben werden. Dies war ja der Grundgedanke, mit dem wir uns vor 3 Jahren an die Erstellung eines Jahresrückblickes gemacht haben. Meist nimmt man die Feuerwehr nur beim Heulen der Sirene oder beim Abhalten einer Veranstaltung wahr. Dass dies nur einen sehr kleinen Teil unserer Arbeit ausmacht können Sie auf den folgenden Seiten sehen. Aber selbst das soll nur ein Auszug aus unserer gesamten Jahresarbeit sein, bei dem z.B. Sitzungen gänzlich unerwähnt bleiben, diese jedoch nochmal einen großen Teil der Zeit beanspruchen.

Über Rückmeldungen zur Feuerwehrzeitung sind wir natürlich jederzeit erfreut, sei es persönlich oder per Mail an mail@ff-rohrbach.org.

Mehr Informationen zur Freiwilligen Feuerwehr Rohrbach an der Teich sowie aktuelle Berichte und Fotos finden Sie im Internet unter

www.ff-rohrbach.org

EINSÄTZE 3

Das Einsatzjahr 2008

Neben 2 technischen Einsätzen musste im Jahr 2008 auch zu einem Brandeinsatz ausgerückt werden. Es war dies der erste Brandeinsatz nach mittlerweile 2 Jahren in Rohrbach. Man sieht jedoch eindeutig in welche Richtung die Einsätze in Zukunft gehen werden.

Brandeinsatz in Rohrbach

Am Montag, dem 18.2.2008, wurde unsere Feuerwehr um ca. 22:30 Uhr mittels Sirene zu einem Brandeinsatz in Rohrbach gerufen. An der Einsatzstelle angekommen stellte sich heraus, dass

es sich um einen in Vollbrand stehenden Komposthaufen handelte. Durch den schnellen Einsatz unserer Höchstdrucklöschanlage konnte der Brand allerdings rasch unter Kontrolle gebracht und somit eine weitere Ausbreitung verhindert werden. 7 Mitglieder der FF Rohrbach waren bis ca. 23:10 Uhr im Einsatz



Eine Ausbreitung des Brandes konnte glücklicherweise verhindert werden

Suchaktion

Am 15.5.2008 wurde die FF Rohrbach um ca. 21:50 Uhr über das verschwinden einer älteren Frau aus Rohrbach/Bergen informiert. Bereits bei der Ankunft beim Wohnhaus konnte allerdings glücklicherweise Entwarnung gegeben werden. Die vermisste Person war bereits wieder aufgetaucht und unversehrt.

Stürmische Nacht in Rohrbach

Auch Rohrbach blieb von den schweren Unwettern in der Nacht von 15.8.2008 auf 16.8.2008 nicht verschont. So mussten zwischen Rohrbach/Bergen und Neuberg/Bergen unzählige Bäume und Baumteile, die dem Sturm nicht standgehalten haben, von der Straße entfernt werden. Zur Sicherheit wurde danach auch noch eine Kontrollfahrt durch das restliche Ortsgebiet unternommen. 6 Mitglieder der FF Rohrbach waren von 01:30 bis 02:30 im Einsatz.



Unzählige Bäume und Baumteile mussten von der Straße entfernt werden

AUSBILDUNG

Übungsarbeit

Auch das letzte Jahr war geprägt von zahlreichen Übungen, die vor allem in einer so kleinen Feuerwehr wie der unseren sehr wichtig sind, da es nur wenige Einsätze zu bewältigen gibt. Darum an dieser Stelle wieder ein Auszug aus unserer Übungsarbeit im Jahr 2008.

Waldbrand in Rohrbach/Bergen

Am Sonntag, dem 30.3.2008, fand die erste praktische Übung unserer Feuerwehr im Jahr 2008 statt. Übungsannahme war ein Waldbrand in Rohrbach/Bergen. Zum Schutz der angrenzenden Häuser wurden zwei C-Rohre und ein B-Rohr eingesetzt, wobei die

Wasserversorgung von der Löschwasserstelle bei Rohrbach Bergen 48 aufgebaut wurde. Zusätzlich wurde auch die Schaumerzeugung mit dem Mittelschaumrohr geübt und somit gleichzeitig unser altes, abgelaufenes, Schaummittel verbraucht.





Schaumerzeugung mit dem Mittelschaumrohr



Das richtige Entfernen der Windschutzscheibe

Scherben bringen Glück

Am Abend des 27.9.2008 wurde eine Einschulung am neuen Glasmanagement-Set der FF Rohrbach durchgeführt. Nach einem kurzen Theorieteil ging es an den praktischen Teil der Schulung. Dabei konnte das richtige Entfernen der Windschutzscheibe und der Seitenscheiben an 2 Autowracks geübt werden. Das Entfernen der Scheiben ist bei Verkehrsunfällen mit eingeklemmten Personen notwendig, damit die Verunfallten versorgt werden können und um das spätere Vorgehen mit hydraulischen Rettungsgeräten zu ermöglichen. Bedanken möchten wir uns beim Autohaus Schendl, das uns die 2 Autowracks für die Übung zur Verfügung gestellt hat.

AUSBILDUNG

Kampf dem Feuer

Mittlerweile zum zweiten Mal konnte am Samstag, dem 30.8.2008, ein Atemschutztrupp der FF Rohrbach die Übung in Brandsimulationscontaieinem ner absolvieren. Matthias Graf und Hannes Werderits wurden

dabei, aufgrund des kurzfristigen Ausfalls eines unserer Mitglieder, dankenswerter Weise von einem Kameraden der FF Jabing unterstützt. Im gasbefeuerten Übungscontainer konnte auf realistische Art ein Innenangriff durchgeführt werden, wie es z.B. auch bei einem Zimmerbrand der Fall wäre. Für die Atemschutzträger wichtige Erfahrungen die im Ernstfall helfen!





r.o.: Die Erschöpfung nach der Übung

r.u.: Der Brandsimulationscontainer von außen





Weitere abgehaltene Übungen/Schulungen:

29.02.2008: Abschnittswinterschulung (Thema: Burnout u. Stressbewältigung)

12.04.2008: Inspizierung (Übungsannahme: Brand eines Stadls in Rohrbach/Bergen)

Absolvierte Lehrgänge

Folgende Lehrgänge wurden im Jahr 2008 von unseren Mitgliedern besucht:

Bewerter-Lehrgang

Graf Walter

Technischer-Lehrgang

Oswald Markus

Flugeinweiser-Lehrgang

Graf Walter Werderits Hannes Maschinisten-Lehrgang

Graf Walter Oswald Markus

Seminar für Öffentlichkeitsarbeit

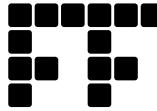
Oswald Markus

Gruppenkommandanten-Lehrgang

Terkovics Rainer

Informationslehrgang für Jugendbetreuer

Graf Walter



Rohrbach/Teich

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 DO Neujahrstag	1 so	1 so	1 MI	1 FR Tag der Arbeit	1 MO 23
2 FR	2 MO 6	2 MO 10	2 DO	2 SA	2 DI
3 SA	3 DI	3 DI	3 FR	3 so	3 MI
4 so	4 MI	4 MI	4 SA	4 мо 19	4 DO
5 MO 2	5 DO	5 DO	5 so	5 DI	5 FR
6 DI Dreikönigstag	6 FR	6 FR	6 MO 15	6 MI	6 SA
7 MI	7 SA	7 SA	7 DI	7 DO	7 so
8 DO	8 so	8 so	8 мі	8 FR	8 MO 24
9 FR	9 мо 7	9 MO 11	9 DO	9 SA	9 DI
10 SA	10 DI	10 DI	10 FR	10 so	10 MI
11 so	11 MI	11 MI	11 SA	11 MO 20	11 DO Fronleichnam
12 MO 3	12 DO	12 DO	12 SO Ostersonntag	12 DI	12 FR
13 DI	13 FR	13 FR	13 MO Ostermontag	13 мі	13 SA
14 MI	14 SA	14 SA	14 DI	14 DO	14 so
15 DO	15 so	15 so	15 MI	15 FR	15 MO 25
16 FR	16 MO 8	16 MO 12	16 DO	16 SA	16 DI
17 SA	17 DI	17 DI	17 FR	17 so	17 MI
18 so	18 MI	18 мі	18 SA	18 MO 21	18 DO
19 мо 4	19 DO	19 DO	19 so	19 DI	19 FR
20 DI	20 FR	20 FR	20 MO 17	20 MI	20 SA
21 MI	21 SA	21 SA	21 DI	21 DO Christi Himmelfahrt	21 so
22 DO	22 so	22 so	22 MI	22 FR	22 MO 26
23 FR	23 MO 9	23 MO 13	23 DO	23 SA	23 DI
24 SA	24 DI	24 DI	24 FR	24 so	24 MI
25 so	25 MI	25 MI	25 SA	25 MO 22	25 DO
26 MO 5	26 DO	26 DO	26 so	26 DI	26 FR
27 DI	27 FR	27 FR	27 MO 18	27 MI	27 SA
28 MI	28 SA	28 SA	28 DI	28 DO	28 so
29 DO		29 so	29 MI	29 FR	29 MO 27
30 FR		30 MO 14	30 DO	30 SA	30 DI
31 SA		31 DI		31 SO Pfingstsonntag	

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 MI	1 SA	1 DI	1 DO	1 SO Allerheiligen	1 DI
2 DO	2 so	2 MI	2 FR	2 MO 45	2 MI
3 FR	3 MO 32	3 DO	3 SA	3 DI	3 DO
4 SA	4 DI	4 FR	4 so	4 MI	4 FR
5 so	5 MI	5 SA	5 MO 41	5 DO	5 SA
6 MO 28	6 DO	6 so	6 DI	6 FR	6 so
7 DI	7 FR	7 MO 37	7 MI	7 SA	7 MO 50
8 мі	8 SA	8 DI	8 DO	8 so	8 DI Maria Empfängnis
9 DO	9 so	9 мі	9 FR	9 MO 46	9 мі
10 FR	10 MO 33	10 DO	10 SA	10 DI	10 DO
11 SA	11 DI	11 FR	11 so	11 MI	11 FR
12 so	12 мі	12 SA	12 MO 42	12 DO	12 SA
13 MO 29	13 DO	13 so	13 DI	13 FR	13 so
14 DI	14 FR	14 MO 38	14 MI	14 SA	14 MO 51
15 MI	15 SA Maria Himmelfahrt	15 DI	15 DO	15 so	15 DI
16 DO	16 so	16 MI	16 FR	16 MO 47	16 MI
17 FR	17 MO 34	17 DO	17 SA	17 DI	17 DO
18 SA	18 DI	18 FR	18 so	18 MI	18 FR
19 so	19 мі	19 SA	19 MO 43	19 DO	19 SA
20 MO 30	20 DO	20 so	20 DI	20 FR	20 so
21 DI	21 FR	21 MO 39	21 MI	21 SA	21 MO 52
22 MI	22 SA	22 DI	22 DO	22 so	22 DI
23 DO	23 so	23 MI	23 FR	23 MO 48	23 MI
24 FR	24 MO 35	24 DO	24 SA	24 DI	24 DO
25 SA	25 DI	25 FR	25 so	25 MI	25 FR 1. Weihnachtsfeiertag
26 so	26 MI	26 SA	26 MO 44	26 DO	26 SA 2. Weihnachtsfeiertag
27 MO 31	27 DO	27 so	27 DI	27 FR	27 so
28 DI	28 FR	28 MO 40	28 MI	28 SA	28 MO 53
29 MI	29 SA	29 DI	29 DO	29 so	29 DI
30 DO	30 so	30 MI	30 FR	30 мо 49	30 MI
31 FR	31 MO 36		31 SA		31 DO

Veranstaltungseindrücke 2008





AUSRÜSTUNG 9

Tragkraftspritze (TS)

Auch heuer möchten wir allen technikinteressierten Lesern wieder die Möglichkeit bieten, die Ausrüstung der Feuerwehr Rohrbach näher kennen zu lernen. Dieses Mal wollen wir unsere Tragkraftspritze (TS) unter die Lupe nehmen, die Standardausrüstung schlechthin im Feuerwehrdienst.

Tragkraftspritzen werden abgekürzt auch TS genannt. Mit Einführung einer neuen Norm werden sie in auch als PFPN (Portable Fire Pump Normal Pressure) bezeichnet. Im deutschsprachigen Raum sind am meisten Tragkraftspritzen mit einer Nennförderleistung zwischen 8001 und 16001 pro Minute verbreitet.

Die tragbaren Pumpen besitzen einen eigenen Motor, meist einen Ottomotor oder in seltenen Fällen auch einen Dieselmotor. Als Antrieb fungieren in der Regel adaptierte serienmäßige Motoren (in unserem Fall ein Fiat-Punto-Motor). Die Leistungsgrenze dieser Pumpen steht in engem Zu-



Tragkraftspritze bei Speisung aus einem Hydranten

sammenhang mit ihrem Gewicht, das von vier Feuerwehrleuten

> getragen werden soll, und zwar nicht nur auf ebenem son-Grund, dern auch in steileren Gebieten. Tragkraftspritzen haben den Vorteil, dass sie auch entfernt vom Einsatzfahrzeug zur

Wasserförderung verwendet werden können.

Gestartet wird unsere TS durch einen elektrischen Starter, der durch einen Schnurstarter ergänzt wird, für den Fall, dass der elektrische Starter nicht funktioniert.

Untergebracht ist die Tragkraftspritze auf einer pneumatischen Absenkvorrichtung im Heck des Feuerwehrautos. Die Absenkvorrichtung erleichtert das entnehmen und einladen der TS (mit immerhin ca. 190 kg) extrem.



TS auf pneumatischer Absenkvorrichtung

Technische Details

Typ: TS 12/10 NEW FIRE

Gewicht: 189,6 kg (einsatzbereit)

Motor: FIAT 4-Zylinder Reihenmotor

mit 74 PS bei 6000 U/min

Leistung: 1200 l/min bei 10 bar

Kraftstoffverbrauch: 8 l/h

10 DIVERSES

Auszeichnungen

Folgende Mitglieder wurden im Jahr 2008 ausgezeichnet:

Huss Karl Heinz - Ehrenmedaille in Bronze (25 Jahre Feuerwehrdienst) Oswald Kurt - Verdienstzeichen in Silber (30 Jahre Feuerwehrdienst)

Neue Trainingsjacken

Durch die Bemühungen unseres Kommandanten Reichstädter Arno war es möglich, 20 neue Trainingsjacken für unsere Feuerwehr zu beschaffen, ohne, dass dabei Kosten für uns entstanden sind. Möglich wurde dies durch ein Sponsoring der Malerei Marsch. Wir sagen nochmals recht herzlich DANKE für die großzügige Unterstützung!



Die neuen Trainingsjacken

Neuanschaffungen 2008

Neben der allfälligen Neuanschaffung von Schutzausrüstung, was auch den größten Teil unserer Ausgaben ausmacht, wurden im Jahr 2008 auch ein paar andere Neuanschaffungen getätigt. Diese sollen hier kurz erwähnt werden.



Hohlstrahlrohr



Glasmanagement-Set (siehe auch Seite 4)



Erste Hilfe - Rucksack

Löschwasser-Entnahmestellen

Im Arbeitsprogramm des Jahres 2008 stand auch die neue Kennzeichnung der Löschwasser-Entnahmestellen im Ortsgebiet. Dadurch können nun andere Feuerwehren, die uns im Bedarfsfall unterstützen, diese Entnahme-

stellen leichter als bisher finden. Insgesamt wurden 3 Brunnen in Rohrbach/Bergen, die 2 Saugstellen im Teichbach und die Saugstelle beim alten Schwimmbad gekennzeichnet.



Neue Kennzeichnung der Löschwasser-Entnahmestellen

Aktueller Mannschaftsstand

	Aktiv (32	2)
Dgr.	Name	Funktion
HBM	Breinsberger Friedrich	Gerätemeister
FM	Breinsberger Hannes	
OLM	Graf Dietmar	Kassier
OFM	Graf Matthias	
HLM	Graf Walter	Jugendbetreuer
HLM	Halper Christian	Gruppenkommandant
LM	Huss Christian	
HLM	Huss Gerald	Gruppenkommandant
OLM	Huss Karl Heinz	
HLM	Jandrisits Rupert	
FM	Kantauer Rainer	
LM	Krammer Johann Franz	Atemschutzwart
HLM	Oswald Kurt	Funkwart
V	Oswald Markus	Verwalter
OLM	Oswald Stefan	
LM	Oswald Viktor	
FM	Putz Christian	
LM	Putz Franz	
HFM	Putz Reinhard	
OBI	Reichstädter Arno	Kommandant
OFM	Reiter Martin	Gerätewart
FM	Rossmann Martin	
FM	Rossmann Michael	
HBM	Schuch Rudolf	Zugskommandant
HFM	Terkovics Dieter	Jugendbetreuer
FM	Terkovics Erich	
LM	Terkovics Rainer	Kommandant-Stv.
PFM	Wechsler Michael	
OLM	Werderits Hannes	Gruppenkommandant
HFM	Wolf Mario	
FM	Zsivkovits Mario	

Abkürzungen:		
PFM	Probefeuerwehrmann	
FM OFM HFM	Feuerwehrmann Oberfeuerwehrmann Hauptfeuerwehrmann	
LM OLM HLM	Löschmeister Oberlöschmeister Hauptlöschmeister	
BM OBM HBM	Brandmeister Oberbrandmeister Hauptbrandmeister	
V BI OBI	Verwalter Brandinspektor Oberbrandinspektor	

Reserve (5)		
Dgr.	Name	
HLM	Brunner Adolf	
HLM	Graf Josef	
HLM	Oswald Josef	
OBI	Schendl Alfred (Ehrenkommandant)	
HBM	Kappel Richard	

IMPRESSUM Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Rohrbach an der Teich Hintergasse 24, 7511 Rohrbach an der Teich mail@ff-rohrbach.org Für den Inhalt verantwortlich: Markus Oswald © Jänner 2009, Alle Rechte vorbehalten!

DANKE

für die Unterstützung unserer Feuerwehr im letzten Jahr!

Die FF Rohrbach wünscht Ihnen ein unfallfreies und erfolgreiches Jahr 2009!